

Auflösungsbericht

Globale Marktführer AMI

1. September 2017 bis 31. August 2018

OGAW-Sondervermögen



Inhaltsverzeichnis

Auflösungsbericht Globale Marktführer AMI für den Zeitraum vom 1. September 2017 bis 31. August 2018

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft	4
Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens	5
Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen	6
Auf einen Blick	7
Bericht des Fondsmanagements	8
Vermögensübersicht	11
Vermögensaufstellung	11
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, ...	12
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze	13
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	14
Entwicklung des Sondervermögens	14
Vergleichende Übersicht	14
Angaben nach der Derivateverordnung	15
Sonstige Angaben	15
Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV	15
Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote	16
Angaben zur Mitarbeitervergütung	16
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	17
Steuerliche Hinweise	18
Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft	19
Besonderheiten für Anleger aus Österreich	20

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

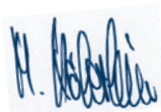
auf den nachfolgenden Seiten informieren wir Sie über die Entwicklung unseres Publikumsfonds **Globale Marktführer AMI** innerhalb des Geschäftsjahres vom 1. September 2017 bis 31. August 2018.

Nähere Angaben über die Geschäftsführung, die Zusammensetzung des Aufsichtsrates, den Gesellschafterkreis sowie über das gezeichnete und eingezahlte Kapital finden Sie im Abschnitt „Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft“.

Köln, im November 2018

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Manfred Köberlein



Ralf Pohl

Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens

Alle ausgegebenen Anteile einer Anteilklasse haben gleiche Ausgestaltungsmerkmale.

Derzeit hat die Gesellschaft für den Fonds die Anteilklasse P (a) gebildet. Die Bildung von Anteilklassen mit unterschiedlichen Ausgestaltungsmerkmalen und Ausgabe entsprechender Anteile ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Anteile mit gleichen Ausgestaltungsmerkmalen bilden in diesem Fall jeweils eine Anteilklasse. Über die Einrichtung von unterschiedlichen Anteilklassen wird die Gesellschaft die Anleger auf ihrer Homepage (www.ampega.de) unterrichten.

Alle ausgegebenen Anteile haben bis auf die durch Einrichtung der Anteilklassen bedingten Unterschiede gleiche Rechte.

Für den Fonds können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Währung des Anteilwertes, der Verwaltungsvergütung, der Vergütung für die Verwahrstelle, der Vertriebsvergütung, der erfolgsbezogenen Vergütung, der Vergütung für die Beratungsgesellschaft, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden.

Nähere Informationen und Einzelheiten insbesondere hinsichtlich der Anteilpreisberechnung bei der Bildung von unterschiedlichen Anteilklassen sind im Verkaufsprospekt beschrieben, den Sie kostenlos bei der Gesellschaft erhalten.

Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen

Der **Globale Marktführer AMI** ist ein Mischfonds. Die Anleger sind an den Vermögensgegenständen des Fonds entsprechend der Anzahl ihrer Anteile als Miteigentümer nach Bruchteilen beteiligt.

Der **Globale Marktführer AMI** strebt als Anlageziel einen langfristig überdurchschnittlichen Vermögenszuwachs an.

Die Auswahl an Aktien im Fonds orientiert sich an börsennotierten Unternehmen, die ihren Sitz im OECD-Raum haben und ihre wirtschaftlichen Aktivitäten global ausüben. Zur Selektion der Wertpapiere wird eine professionelle und langfristig orientierte Fundamentalanalyse nach dem sogenannten Value-Ansatz herangezogen. Der Value-Ansatz beruht auf der Idee, dass jedes Unternehmen einen inneren Wert hat, der sich mittels sorgfältiger Unternehmensanalyse errechnen lässt. Im Fokus stehen dabei Unternehmen mit weltbekannten Marken, insbesondere mit stetigem Gewinnwachstum, möglichst geringer Verschuldung und einer hohen Unternehmenssubstanz.

Der Fonds strebt daher regelmäßig den Kauf von börsennotierten Beteiligungen solcher Unternehmen an, deren Börsenkurs unter oder an dem inneren Wert liegt und die daher fundamental unterbewertet oder fair bewertet sind. Der Fonds eignet sich für Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont, die in ein diversifiziertes Portfolio investieren wollen.

Der Fonds orientiert sich nicht an einem Vergleichsmaßstab.

Für den Fonds können die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zulässigen Vermögensgegenstände erworben werden. Bis zu 100 % des Wertes des Fonds dürfen in Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und in Bankguthaben gehalten werden.

Derivate dürfen zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden. Das Marktrisikopotential beträgt maximal 200 %.

Auf einen Blick (Stand 31.08.2018)

Anteilklasse P (a)

ISIN:	DE000A1WZOR1
Auflagedatum:	06.10.2014
Währung:	Euro
Geschäftsjahr:	01.09. - 31.08.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung
Ausgabeaufschlag (derzeit):	5,00 %
Verwaltungsvergütung (p.a.):	1,30 %
Vertriebsvergütung (p.a.):	0,60 %
Verwahrstellenvergütung (p.a.) zzgl. MwSt.:	0,05 %*
Erfolgsabhängige Vergütung (p.a.) auf die über dem EONIA liegende Wertentwicklung (High-Watermark-Methode):	10,00 %
Fondsvermögen per 31.08.2018:	2.730.442,78 EUR
Nettomittelaufkommen (01.09.2017 – 31.08.2018):	-3.631.889,69 EUR
Anteilumlauf per 31.08.2018:	30.410 Stück
Anteilwert (= Rücknahmepreis) per 31.08.2018:	89,79 EUR
Wertentwicklung (01.09.2017 – 31.08.2018):	-2,31 %
TER (Total Expense Ratio) nach BVI-Methode (annualisiert):	2,55 %

* Mindestens 8 TEUR

Bericht des Fondsmanagements

Anlageziel

Der **Globale Marktführer AMI** hatte eine Auswahl an Aktien im Fonds, die sich an börsennotierten Unternehmen orientierte, die ihren Sitz im OECD-Raum haben und ihre wirtschaftlichen Aktivitäten weitestgehend auch global ausüben. Zur Selektion der Wertpapiere wurde eine professionelle und langfristig orientierte Fundamentalanalyse nach dem sogenannten Value-Ansatz herangezogen. Im Fokus standen dabei Unternehmen mit weltbekannten Marken, insbesondere mit stetigem Gewinnwachstum, möglichst geringer Verschuldung und einer hohen Unternehmenssubstanz.

Der Fonds strebte regelmäßig den Kauf von börsennotierten Beteiligungen solcher Unternehmen an, deren Börsenkurse unter oder an einem inneren Wert liegen und die daher fundamental unterbewertet oder fair bewertet sind.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Nachdem sich im Zeitraum ab der Amtseinführung des neuen US-Präsidenten Donald Trump und den von ihm in der Folge getätigten Entscheidungen zwar die Märkte auch aufgrund guter Unternehmenszahlen und dem nun etwas schwächeren USD deutlich nach oben bewegten, kamen die Märkte ab dem Frühjahr 2018 in Zuge der Erhebung von Strafzöllen durch die USA wieder deutlich unter Druck. So breitete sich deutlich mehr Unsicherheit aus und die Volatilität der Aktienmärkte nahm zu. Dies hat sich bis zum Ende des Berichtszeitraumes nicht geändert.

Die Einzelinvestments wurden regelmäßig auf den fairen Wert geprüft und bei Überschreitung des fairen Wertes zur Risikobegrenzung über sogenannte Stop-Loss-Orders abgesichert. Die investierten Werte waren darüber hinaus durchgehend über marktweite Indexabsicherungs-Instrumente

abgesichert. Neue Investments im hochwertigen Marktführersegment erschienen weiterhin nicht opportun.

Der **Globale Marktführer AMI** war zu Beginn des Berichtszeitraumes mit noch etwa 7,5 % in Aktien aus dem definierten Universum investiert, die sukzessive im Rahmen der Auflösung des Fonds zum 31.08.2018 vollständig verkauft wurden. Die Liquidität des Fonds wurde während des Berichtszeitraumes weitestgehend als Kasse in Euro vorgehalten.

Im Berichtszeitraum erzielte der Fonds eine Wertentwicklung von -2,31 % bei einer Volatilität von 1,50 %.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

1. Marktpreisrisiken

Aktienrisiken

Durch die Investition in Aktien war das Sondervermögen anteilig sowohl allgemeinen als auch spezifischen Aktienrisiken ausgesetzt. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Der **Globale Marktführer AMI** unterlag in geringem Umfang den allgemeinen Risiken der Aktienmärkte in den jeweiligen Regionen und Sektoren und war auch den spezifischen Einzelwertrisiken ausgesetzt. Die Begrenzung der spezifischen Aktienrisiken erfolgt durch Diversifikation in eine Vielzahl von Einzelaktien. Im Berichtszeitraum wurden auch derivative Fi-

nanzinstrumente (Short-Positionen in Aktienindex-Futures) eingesetzt.

Währungsrisiken

In Fremdwährung denominierte Anlagen unterliegen Währungsrisiken. Dadurch trug der Investor in geringem Umfang die Chancen und Risiken von Währungsentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro. Zum Berichtsstichtag ist das Sondervermögen vollständig in Euro-Bankguthaben angelegt.

Zinsänderungsrisiken

Als Aktienfonds war das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Anleihen investiert und somit keinen nennenswerten Zinsänderungsrisiken ausgesetzt.

2. Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungsleistungen der Einzelinvestments in Renten. Bei Aktienfonds spielen diese eine untergeordnete Rolle. Zusätzliche Adressenausfallrisiken entstehen durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

3. Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen war überwiegend in hochliquiden internationalen Standardwerten investiert, die im Zuge der Auflösung vollständig veräußert wurden. Zum Berichtsstichtag ist das Fondsvermögen liquide in Bankguthaben angelegt.

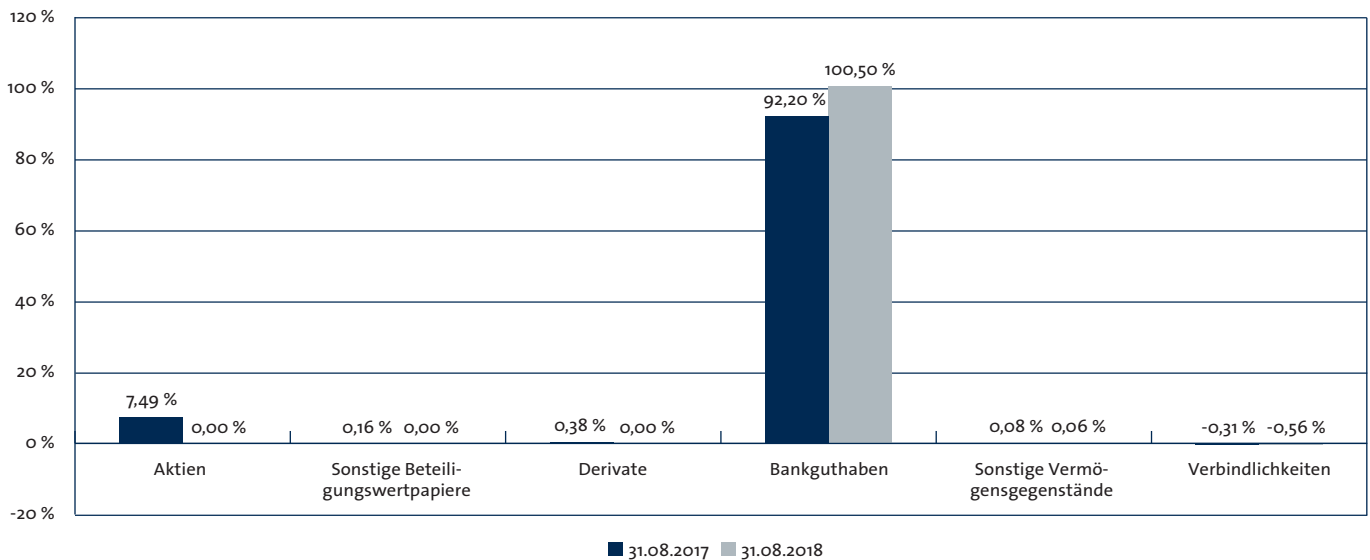
4. Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die Gewinne und Verluste stammen aus der Veräußerung von Aktien und der Auflösung bzw. strategischen Prolongation von Absicherungsinstrumenten.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Ampega Investment GmbH, Köln

Die Geschäftsführung

Jahresbericht

Vermögensübersicht zum 31.08.2018

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Bankguthaben	2.744.138,25	100,50
Sonstige Vermögensgegenstände	1.683,30	0,06
Verbindlichkeiten	-15.378,77	-0,56
Fondsvermögen	2.730.442,78	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.08.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	2.744.138,25	100,50
Bankguthaben						EUR	2.744.138,25	100,50
EUR - Guthaben bei								
Verwahrstelle		EUR	2.744.138,25			EUR	2.744.138,25	100,50
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	1.683,30	0,06
Dividendenansprüche		EUR					1.683,30	0,06
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾						EUR	-15.378,77	-0,56
Fondsvermögen						EUR	2.730.442,78	100,00²⁾
Anteilwert						EUR	89,79	
Umlaufende Anteile						STK	30.410	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								0,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

¹⁾ Noch nicht abgeführte Vertriebsvergütung, Prüfungsgebühren, Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Veröffentlichungskosten und Depotgebühren

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Deutschland				
Beiersdorf AG	DE0005200000	STK	0	250
SAP SE	DE0007164600	STK	0	350
Dänemark				
Novo Nordisk A/S	DK0060534915	STK	750	1.100
Frankreich				
Essilor International SA	FR0000121667	STK	500	500
LVMH SE	FR0000121014	STK	0	55
Oreal (L') SA	FR0000120321	STK	0	60
Sanofi SA	FR0000120578	STK	0	125
Großbritannien				
Diageo PLC	GB0002374006	STK	0	1.000
Niederlande				
Royal Dutch Shell PLC -Class A-	GB00B03MLX29	STK	750	1.750
Schweden				
Hennes & Mauritz AB	SE0000106270	STK	0	3.000
Schweiz				
Nestle SA	CH0038863350	STK	0	150
Novartis AG	CH0012005267	STK	0	150
Swatch Group AG	CH0012255151	STK	0	50
Spanien				
Zardoya Otis SA	ES0184933812	STK	0	8.000
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)				
Alphabet Inc. -Class A-	US02079K3059	STK	0	50
Apple Inc.	US0378331005	STK	250	300
AutoZone Inc.	US0533321024	STK	45	60
Cisco Systems Inc.	US17275R1023	STK	0	1.000
Gilead Sciences Inc.	US3755581036	STK	275	430
Microsoft Corp.	US5949181045	STK	500	1.000
Oracle Corp.	US68389X1054	STK	0	500
Procter & Gamble Co.	US7427181091	STK	0	115
Target Corp.	US87612E1064	STK	750	750
W.W. Grainger Inc.	US3848021040	STK	600	600
Wal-Mart Stores Inc.	US9311421039	STK	0	155
Sonstige Beteiligungswertpapiere				
Roche Holding AG GS	CH0012032048	STK	0	50

>> Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whrg. in 1.000	Volumen in 1.000
Derivate		
<i>(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</i>		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte	EUR	3.604
<i>(Basiswert(e): STOXX Europe 600, Standard & Poor's 500)</i>		

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/
Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte per 30.08.2018

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.09.2017 bis 31.08.2018

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)		407,26
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		10.206,61
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-10.180,83
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-4.818,82
Summe der Erträge		-4.385,78
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-16,16
2. Verwaltungsvergütung		-35.769,30
3. Verwahrstellenvergütung		-6.180,27
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-10.951,56
5. Vertriebsvergütung		-16.508,91
6. Sonstige Aufwendungen		-218,98
davon Depotgebühren		-181,29
Summe der Aufwendungen		-69.645,18
III. Ordentlicher Nettoertrag		-74.030,96
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		164.926,93
2. Realisierte Verluste		-102.174,33
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		62.752,60
V. Realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraums		-11.278,36
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraums		-53.363,50
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-72.985,85
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		19.622,35
VII. Ergebnis des Berichtszeitraums		-64.641,86

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.09.2017 bis 31.08.2018

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Berichtszeitraums		6.491.262,15
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-3.631.889,69
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen		25.207,08
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen		-3.657.096,77
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-64.287,82
5. Ergebnis des Berichtszeitraums		-64.641,86
davon nicht realisierte Gewinne		-72.985,85
davon nicht realisierte Verluste		19.622,35
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Berichtszeitraums ¹⁾		2.730.442,78

¹⁾ Wird mittels Anteilscheinrücknahme an die Anteilsinhaber ausgezahlt**Vergleichende Übersicht**

über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen	Anteilwert
	EUR	EUR
31.08.2018	2.730.442,78	89,79
31.08.2017	6.491.262,15	91,91
31.08.2016	3.854.130,42	95,10
31.08.2015	3.699.680,81	100,14

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Durch Derivate eingegangenes Exposure (Summe der Marktwerte)	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	0,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	0,00 %
Größter potenzieller Risikobetrag	1,41 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,68 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Bis 31.05.2018:

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	180 Wochenrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,96325

Ab 01.06.2018:

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

100 % MSCI World

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	34,98 %
--	---------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	89,79
Umlaufende Anteile	STK	30.410

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 31.08.2018 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt 2,55 %.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Ende des Berichtszeitraums des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Ende des Berichtszeitraums.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt 0 %.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Berichtszeitraum vom 01.09.2017 bis 31.08.2018 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Globale Marktführer AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Berichtszeitraum gesamt: 5.151,06 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	7.384
--	------	-------

davon feste Vergütung	TEUR	5.839
-----------------------	------	-------

davon variable Vergütung	TEUR	1.545
--------------------------	------	-------

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		n.a.
---	--	------

Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		60
---	--	----

Höhe des gezahlten Carried Interest		n.a.
-------------------------------------	--	------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risikoträger	TEUR	3.701
---	------	-------

davon Geschäftsleiter	TEUR	1.633
-----------------------	------	-------

davon andere Führungskräfte	TEUR	2.068
-----------------------------	------	-------

davon andere Risikoträger		n.a.
---------------------------	--	------

davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	537
--	------	-----

davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe		n.a.
--	--	------

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2017 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2017 ermittelt. Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung erhalten. Nähere Hinweise und Erläuterungen zum Vergütungssystem der Gesellschaft sind auf der Internetseite der Gesellschaft (www.ampega.de) erhältlich. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

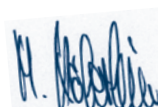
Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Köln, im November 2018

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Manfred Köberlein



Ralf Pohl

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Die Ampega Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 105 Abs. 3 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Auflösungsbericht des Sondervermögens **Globale Marktführer AMI** für den Zeitraum vom 1. September 2017 bis 31. August 2018 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Auflösungsberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Auflösungsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 105 Abs. 3 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Auflösungsbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Ver-

waltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Auflösungsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Auflösungsbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Auflösungsbericht für den Zeitraum vom 1. September 2017 bis 31. August 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 12. November 2018

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Behrens
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Hinweise

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat zur Direktanlage in Aktien in der Rechtssache „Manninen“ für einen finnisch-schwedischen Sachverhalt entschieden, dass die Versagung der Anrechnung ausländischer Körperschaftsteuern auf ausländische Dividenden nach finnischem Recht europarechtswidrig ist. Auch in Deutschland konnte unter Geltung des so genannten Anrechnungsverfahrens (in der Regel bis Ende des Veranlagungszeitraums 2000) nur die auf inländische Dividenden entfallende Körperschaftsteuer, nicht aber die ausländische Körperschaftsteuer auf die persönliche Steuerschuld des Anlegers angerechnet werden.

Zur Vereinbarkeit des deutschen Anrechnungsverfahrens mit europäischem Gemeinschaftsrecht hat der EuGH mit Urteil vom 06.03.2007 in der Rechtssache Meilicke (Az. C-292/04) hinsichtlich eines Sachverhalts innerhalb der Europäischen Union entschieden, dass das deutsche Körperschaftsteuer-Anrechnungsverfahren insoweit europarechtswidrig war, als die Anrechnung ausländischer Körperschaftsteuer nicht zulässig war. Danach ist es geboten, dass ein inländischer Anleger, der während der Geltung des deutschen Anrechnungsverfahrens Gewinnausschüttungen von Körperschaften mit Sitz in einem EU-Mitgliedsstaat erhalten hat, die ausländische Körperschaftsteuer nachträglich auf seine inländische Steuerschuld anrechnen lassen kann. Die verfahrensrechtliche Lage im Hinblick auf die Geltendmachung der ausländischen Steuer ist derzeit für die Fondsanlage allerdings noch unklar. Zur Wahrung möglicher Rechte in dieser Angelegenheit kann es sinnvoll sein, sich mit Ihrem Steuerberater in Verbindung zu setzen.

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@talanx.com
Web www.ampega.de

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.08.2018)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Talanx Asset Management GmbH (94,9 %)
Alstertor Erste Beteiligungs- und
Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Harry Ploemacher, Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsführung der
Talanx Asset Management GmbH, Köln

Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Norbert Eickermann
Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und
Finanzierungslehre, Köln

Dr. jur. Dr. rer. pol. Günter Scheipermeier
Rechtsanwalt, Köln

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Talanx Asset Management GmbH

Jörg Burger

Manfred Köberlein

Ralf Pohl

Verwahrstelle

UBS Deutschland AG
Bockenheimer Landstr. 2 - 4
60306 Frankfurt am Main
Deutschland

Abschlussprüfer der Kapitalverwaltungsgesellschaft

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Besonderheiten für Anleger aus Österreich

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die Talanx Service AG (Rechnungswesen) und die Talanx Systeme AG (IT-Dienstleistungen).

Anlageberater

Bayerische Vermögen Management AG
Gewerbepark Kaserne 5
83278 Traunstein
Deutschland

Aufsichtsbehörde der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Str. 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.de) informiert.

Zahl- und Informationsstelle

Capital Bank – GRAWE Gruppe AG
Burgring 16
8010 Graz
Österreich

Steuerlicher Vertreter

PwC PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
Erdbergstraße 200
1030 Wien
Österreich

Das Sondervermögen wird in Österreich ausschließlich über konzessionierte Banken, konzessionierte Wertpapierfirmen und/oder konzessionierte Wertpapierdienstleistungsunternehmen vertrieben. Rücknahmeanträge können bei der österreichischen Zahlstelle eingereicht werden. Gültige Verkaufsprospekte nebst Fondsvertragsbedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte sowie ggf. weitere Fondsunterlagen sind bei der Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Diese Unterlagen sowie weitere Hinweise finden Sie auf der Homepage der Gesellschaft (www.ampega.de).

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich in der österreichischen Tageszeitung „DIE PRESSE“ veröffentlicht. Gerichtsstand für Klagen gegen die Investmentgesellschaft, die auf den Vertrieb der Investmentanteile in Österreich Bezug haben, ist Wien. In Ergänzung zum Hinweis nach § 126 InvG im Verkaufsprospekt (Widerrufsrechte bei „Haustürgeschäften“) gilt, dass für österreichische Anleger § 3 KSchG anzuwenden ist.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@talanx.com
Web www.ampega.de

Ein Unternehmen der Talanx